



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Einrichtung zusätzlicher
Parkplätze unter der Hochstraße
Vorlage: VIII/2024/00374**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

12 Ja / 37 Nein / 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat prüft die Freigabe und Einrichtung zusätzlicher Parkplätze auf den Freiflächen am Glauchaer Platz unter der Hochstraße.
2. Zur Verbesserung der Befahrbarkeit der Parkplätze wird zudem geprüft, welche Optionen zu welchen Kosten bestehen, um die Bordsteinkanten an den entsprechenden Zufahrten abzusenken.
3. Es wird geprüft, wie eine sichere Wegeführung zur Querung der umgebenden Straßen für die Nutzer der parkenden Fahrzeuge eingerichtet werden kann.
4. Die Prüfergebnisse werden spätestens zur Stadtratssitzung im Februar 2025 vorgestellt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.2 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Befestigung des Fußweges vor der Kita Wurzelhaus (Regensburger Straße 40)
Vorlage: VIII/2024/00375**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen ob der Fußweg vor der Kita Wurzelhaus (Regensburger Straße 40) befestigt werden kann.
2. Ein Ergebnis der Prüfung wird dem Stadtrat bis Januar 2025 vorgelegt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.3 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Standsicherheit der Straßenlaternen mit Betonmasten aus dem DDR-Erbe im Stadtgebiet zwecks Gefahrenabwehr
Vorlage: VIII/2024/00377**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu ermitteln, von welchen Straßenlaternen mit Betonmasten aus dem DDR-Erbe derzeit eine Gefahr durch Versagen der Standsicherheit aufgrund verrottenden Betons und freiliegender korrodierender Bewehrung ausgeht oder in absehbarer Zeit auszugehen droht.

Danach ist die Priorisierung des Ersatzes durch neue Straßenlaternen vorzunehmen und eine entsprechende Planung zu erarbeiten.

Die Stadtverwaltung stellt das Ergebnis der Prüfung und die Planung für die Ersatzlaternen in der Sitzung des Stadtrates September 2025 vor.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.4 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Sicherung der Kita „Kinderinsel“
Vorlage: VIII/2024/00378**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

13 Ja / 39 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Kita „Kinderinsel“, Friedrich-List-Straße 20 06110 Halle (Saale), über einen privaten Sicherheitsdienst absichern zu lassen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.5 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufhebung des Beschlusses
zum sogenannten Freiraumkonzept VII/2019/00017
Vorlage: VIII/2024/00159**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

13 Ja / 37 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat hebt den Beschluss zum Freiraumkonzept (VII/2019/00017) auf.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die in diesem Zusammenhang geschaffenen Strukturen und Maßnahmen so schnell wie möglich zu beenden bzw. rückabzuwickeln.
3. Ab dem Haushaltsplan 2028 sieht die Verwaltung den Haushaltsposten 1.28102.11 „Freiraumagentur“ (55.000€ jährlich) nicht mehr in ihrem Entwurf zum Haushaltsplan vor.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

zu 9.6 **Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung finanz- und personalaufwendiger Stadtratsbeschlüsse**
Vorlage: VIII/2024/00185

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Pkt. 2 mehrheitlich abgelehnt

15 Ja / 27 Nein / 1 Enthaltung

Pkt. 3 mehrheitlich abgelehnt

15 Ja / 26 Nein / 1 Enthaltung

Pkt. 4 mehrheitlich abgelehnt

15 Ja / 26 Nein / 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Aufgrund bestehender Haushaltslage und zur Sicherung der zukünftigen finanziellen und personellen Handlungsfähigkeit hebt der Stadtrat folgende im Jahre 2024 getroffenen Beschlüsse auf:

1. ~~Beschluss zur Aufstellung eines Kulturentwicklungsplanes (VII/2023/05683) vom 24.04.2024~~
2. Beschluss zur Erarbeitung einer Engagementstrategie (VII/2024/07083) vom 29.05.2024
3. Beschluss zur Erarbeitung einer Transparenzsatzung (VII/2024/07084) vom 29.05.2024
4. Beschluss von Leitlinien für die informelle Bürgerbeteiligung (VII/2023/06596) vom 29.05.2024

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.7 Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur
Beleuchtungssituation Friedrich-List-Straße
Vorlage: VIII/2024/00386**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bittet die Stadtverwaltung mit der Halleschen Wohnungsgesellschaft Kontakt aufzunehmen, um kurzfristige Maßnahmen zum Be- und Ausleuchten des Bereiches Friedrich-List-Straße 12 bzw. Riebeckplatz 7 zu ermitteln und zeitnah umzusetzen.
2. Der Stadtrat beschließt den Bereich Friedrich-List-Straße 12 bzw. Riebeckplatz 7 mit Priorität in das Beleuchtungskonzept aufzunehmen, um das Sicherheitsgefühl für diesen Bereich wieder deutlich zu erhöhen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.8 Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur
frühzeitigen Sicherung der Kleingärten und Angelgewässer in
Bruckdorf
Vorlage: VIII/2024/00388**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat eine Entscheidung zu ermöglichen, in wie weit die Flächen der Kleingartenanlagen in Bruckdorf samt Nebenflächen und Zufahrtswegen durch die Stadt von der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau- Verwaltungsgesellschaft (LMBV) erworben werden und somit ein Vorkaufsrecht ausgeübt wird.
2. Die Stadtverwaltung legt hierfür unverzüglich dem Stadtrat eine Beschlussvorlage vor die beinhaltet:
 - a) die Kaufkonditionen und den Umfang der zum Verkauf vorgesehenen Flächen,
 - b) die Finanzierungsoptionen für die Nutzung des Vorkaufsrechts,
 - c) Optionen zur langfristigen Refinanzierung des Ankaufs der Flächen.
3. Die Stadt Halle (Saale) strebt den Erhalt aller Kleingartenanlagen auf diesem Gebiet an, solange die Nutzung als Kleingärten nach Bundeskleingartengesetz gewährleistet ist. Die Stadt strebt ebenfalls den Erhalt der Gewässer und Tagebaurestlöcher an und unterstützt die Nutzung u. A. als Angelgewässer.
4. Der Stadtrat spricht sich gegen die Ausweitung der Behandlungsanlagen für Bauschutt sowie gegen die Ausweitung von Deponien über die bereits genehmigten Flächen in Ammendorf und Bruckdorf hinaus aus.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) und der CDU-Fraktion
zum straßenbegleitenden Radweg Magdeburger Chaussee
Vorlage: VIII/2024/00264**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

36 Ja / 16 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Planung eines straßenbegleitenden Radweges zwischen Brachwitzer Straße und Binnenhafenstraße umgehend zu beginnen, um bei einer möglichen Landes- oder Bundesförderung einen baureifen Antrag vorlegen zu können. Darüber hinaus setzt sie sich zur Planung eines Anschlusses bis Morl mit der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB) und ergänzend dem Saalekreis in Verbindung, um einen durchgehenden Radweg von Halle bis in den Saalekreis zu ermöglichen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

hallesaale
HÄNDELSTADT
20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

zu 9.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Freiflächen für die Nachtkultur Vorlage: VIII/2024/00147

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

26 Ja / 15 Nein / 10 Enthaltungen

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die folgenden Flächen für anzumeldende Musikveranstaltungen genutzt werden können, um Anwohner:innen der Peißnitzinsel und des Gimritzer Damms zu entlasten:
 - Rennbahn
 - Große Galgenbergschlucht

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die folgenden Flächen für Spontanpartys genutzt werden können (zusätzlich zu den bestehenden Flächen):
 - Angersdorfer Teiche (51.46789425546604, 11.90499658570413)
 - Trotha hinter Kläranlage (51.524733856573164, 11.926234193408948)
 - L 145 Richtung Sennewitz (51.53439402003182, 11.958608429220364)
 - Halle-Saale Schleife neben Gimritzer Damm (51.488577883798165, 11.94649984554222)
 - oberhalb vom Peißnitzhaus hinter Baschkirischem Spielplatz (51.494905456360165, 11.947832255967155)
 - Trotha zwischen Brachwitzer Str. und Götsche (51.5283075018558, 11.936871387507082)
 - Große Galgenbergschlucht (51.50652813622847, 11.972178208993858)

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Anzeigefrist für Spontanpartys auf bis zu fünf Tage verlängert werden kann.

Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat im 2. Quartal 2025 vorgelegt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.11 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Salinebrücke
Vorlage: VIII/2024/00163**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Die Planung der Salinebrücke (Fußgänger- und Radfahrerbrücke Franz-Schubert-Straße) wird mit dem Ziel überarbeitet, die Brücke mit dem Fahrrad befahrbar zu machen. Die Trassenführung wird so gestaltet, dass sie in den Saaleradweg einbezogen werden kann.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

**zu 9.12 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur aufkommensneutralen Einführung der neuen Grundsteuer
Vorlage: VIII/2024/00139**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat fasst den Grundsatzbeschluss, die Umsetzung der Systemumstellung der Besteuerung des Grundvermögens (Grundsteuer) in Halle (Saale) im Umstellungsjahr 2025 aufkommensneutral umzusetzen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Haushaltsplanung das jährliche Volumen für die Grundsteuer A und B in der Höhe so zu planen, dass das Grundsteueraufkommen für die Stadt Halle (Saale) für 2025 nicht das durchschnittliche Aufkommen der letzten drei Vorjahre übersteigt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

zu 9.13 Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zu einem Pilotprojekt zur Öffnung von Schulsportanlagen Vorlage: VIII/2024/00402

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. ein Pilotprojekt zur Öffnung von Schulsportanlagen für die öffentliche Nutzung außerhalb der schulischen Nutzungszeiten (z.B. nachmittags, an Wochenenden) zu erarbeiten.
 - a. Zur Auswahl der teilnehmenden Schulen ist eine Bereitschaftsabfrage bei allen Schulen im Stadtgebiet durchzuführen.
 - b. Im Zuge der Erarbeitung werden konkrete Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen für die Pilotschulen im Öffnungsprozess definiert. Die Bereitschaftsabfrage ist mit einer konkreten Darstellung dieser Beratungs- und Unterstützungsleistungen zu verbinden.
 - c. Nach Möglichkeit sollen vorrangig Schulsportanlagen in Stadtteilen mit unterdurchschnittlicher Versorgung mit Spiel- und Freizeitsportflächen ausgewählt werden.
 - d. Neben den jeweiligen Schulgemeinschaften sind relevante Quartiersakteure, das Quartiersmanagement und der Kinder- und Jugendrat zu beteiligen. Welche weiteren Akteure (z.B. Streetwork, Akteure der freien Jugendarbeit) bei der erfolgreichen Projektumsetzung unterstützen können, wird im Zuge der Erarbeitung ermittelt.
2. dem Stadtrat innerhalb von vier Monaten Vorschläge für die Auswahl der Pilotschulen und die Ausgestaltung des Pilotprojektes zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. bei zukünftigen Schulbauprojekten die Schaffung der Voraussetzungen für eine regelhafte Öffnung der Schulsportflächen für eine öffentliche Nutzung außerhalb der schulischen Nutzungszeiten standardmäßig einzuplanen. Bei bereits laufenden Maßnahmen ist zu prüfen, ob eine entsprechende Anpassung mit vertretbarem Aufwand möglich ist und bei positivem Prüfergebnis umzusetzen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

20.12.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2024:

zu 9.13.1 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der Fraktion Volt/Mitbürger zu einem Pilotprojekt zur Öffnung von Schulsportanlagen**
Vorlage: VIII/2024/00677

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. ein Pilotprojekt zur Öffnung von **Schul-Sportanlagen im schulischen Freigelände** für die **zeitweilige** öffentliche Nutzung außerhalb der schulischen Nutzungszeiten (z.B. nachmittags, an Wochenenden) zu erarbeiten.

a. ~~Zur Auswahl der teilnehmenden Schulen~~ **Dazu** ist eine Bereitschaftsabfrage bei allen Schulen im Stadtgebiet durchzuführen. **Entscheidend für die Bereitschaft ist das Votum der Schulleitung. Die Stadt schlägt dabei Verantwortliche für die Betreuung bzw. Überwachung der außerschulischen Nutzung der Anlage vor.**

b. ~~Im Zuge der Erarbeitung werden konkrete Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen für die Pilotschulen im Öffnungsprozess definiert. Die Bereitschaftsabfrage ist mit einer konkreten Darstellung dieser Beratungs- und Unterstützungsleistungen zu verbinden.~~

c. ~~Nach Möglichkeit sollen vorrangig Schulsportanlagen in Stadtteilen mit unterdurchschnittlicher Versorgung mit Spiel- und Freizeitsportflächen ausgewählt werden.~~

d. ~~neben den jeweiligen Schulgemeinschaften sind relevante Quartiersakteure, das Quartiersmanagement und der Kinder- und Jugendrat zu beteiligen. Welche weiteren Akteure (z.B. Streetwork, Akteure der freien Jugendarbeit) bei der erfolgreichen Projektumsetzung unterstützen können, wird im Zuge der Erarbeitung ermittelt.~~



2. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Entwicklung niederschwelliger Sportangebote (bspw. städtische Bolzplätze/ Boltore, Streetballstände und Calisthenics-Anlagen) für Freizeitnutzung in die Sportstättenentwicklungsplanung einzubeziehen.

3. ~~2.~~ Dem Stadtrat innerhalb von vier Monaten Vorschläge für die Auswahl der Pilotschulen und die Ausgestaltung des Pilotprojektes zur Beschlussfassung vorzulegen. **ist über den Fortgang der Bemühungen um Einbeziehung von Sportanlagen im schulischen Freigelände in niederschwellige Sportangebote der Stadt zu berichten.**

4. ~~3.~~ Bei zukünftigen **und laufenden** Schulbauprojekten die Schaffung der Voraussetzungen für eine Öffnung der Schulsportflächen für eine öffentliche Nutzung außerhalb der schulischen Nutzungszeiten standardmäßig einzuplanen **zu prüfen**. Bei bereits laufenden Maßnahmen ist zu prüfen, ob eine entsprechende Anpassung mit vertretbarem Aufwand möglich ist und bei positivem Prüfergebnis umzusetzen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer